

## Bahnbrechende Veränderungen bei memon® zur Jahresgala 2011 vorgestellt

# RENATURE YOUR LIFE

Mit einem Paukenschlag begann Anfang November im Rosenheimer Kultur- und Kongresszentrum ein neues Zeitalter in der Firmengeschichte von memon®. Die angekündigten bahnbrechenden Veränderungen waren dem weltweiten Erfolg von memon® geschuldet. Als international agierendes Unternehmen mussten nicht nur regionale Begrifflichkeiten für den Weltmarkt neu definiert werden.

Das Rosenheimer Unternehmen memon® hat sich innerhalb von neun Jahren von einem regionalen Betrieb zu einem weltweit anerkannten Unternehmen entwickelt. Dass diese rasante Entwicklung auch neue Herausforderungen und Veränderungen mit sich

bringt, ist unvermeidbar. Nicht mehr zeitgemäß ist die Verwendung der deutschen Sprache, die in vielerlei Hinsicht nicht für den internationalen Markt geeignet ist und immer wieder für Verwirrung sorgte. Da es das Wort »Umwelttechnologie« nur im deutschen Sprachraum gibt und

»Transformer« nicht nur wegen des erfolgreichen Kinohits die Produkte von memon® in ein falsches Licht rücken, waren Veränderungen bei den Produktbezeichnungen und im Firmennamen vonnöten. So wurde schließlich das gesamte Erscheinungsbild der Firma an die Wirkung der memon®

Technologie ausgerichtet. »Was macht memon®? Um was geht es bei memon®? Wofür steht memon®?« Diese Fragen galt es zu beantworten und die Antwort kam wie von selbst. Mit memon® können wir leben wie bisher – nur besser. memon® hilft ein natürliches Lebensumfeld zu schaffen.

## Inhalt:

**Vorwort** Seite 2  
**memon® wissen:**  
Lernen von der Natur.

**memon® aktuell:**  
Die memon® Gala 2011 im Zeichen des Wandels Seite 2-3

**memon® Produktvorstellung:**  
So sorgt memon® für mehr Wohlbefinden im gesamten Lebensumfeld Seite 4  
**Greenleasing:**  
Der schnelle Weg zur memon® Umwelttechnologie Seite 4

**memon® Veranstaltungshinweise:**  
Seite 4

**EU-Umweltakademie klärt auf:**  
Energie gewonnen – Natur zerstört!  
Wie Energiekonzerne die Erde gnadenlos ausbeuten und die Natur zerstören Seite 5

**memon® informiert:**  
Wissen kommunizieren mit dem Frankfurter Consillium Seite 5

**gesund leben:**  
Serie Wasser Teil 2: So renaturieren Sie Ihr Trinkwasser Seite 6

**memon® hilft ...**  
... der gemeinnützigen Stiftung »protegoon« Seite 6

**memon® stellt vor:**  
Jürgen Lueger: Die »biologische Umgebung« muss stimmen Seite 7  
Team Santé: Mehr als »nur« eine Apotheke Seite 7

**memon® buchtipp:**  
Die memon Revolution 4. erweiterte und überarbeitete Neuauflage mit Bonus DVD Seite 8  
**Rätsel** Seite 8  
**Impressum** Seite 8

**memon® bionic instruments**  
**RENATURE YOUR LIFE**  
**Leben wie bisher – nur besser**



»Renature Your Life« ist die Botschaft von memon® bionic instruments. Die Aussage des Unternehmens, sich an den Kräften der Natur zu orientieren und diese zu nutzen wird in der passenden Bildsprache wie diesem Motiv unterstützt. Der Mensch und die Natur sind eins. Daran sollte man sich, bei allem was man tut, immer erinnern.

Im täglichen Leben achten wir auf unsere Gesundheit. Wir legen Wert auf ausgewogene Ernährung, ausreichend Bewegung und wir fördern erneuerbare und umweltschonende Technologien. Weniger bewusst dagegen sind vielen von uns die unsichtbaren Risiken, die immer intensiver durch moderne Technologien erzeugt werden. Funk, Radar, Stromleitungen, Mikrowellen, all diese Dinge gefährden unsere Gesundheit. Die Folgen sind unter anderem Schlaf- und Konzentrationsstörungen, Nervosität, Kopfschmerzen, Schwächung des Immunsystems etc.

Die negativen gesundheitlichen Auswirkungen, die durch moderne Technologien hervorgerufen werden, müssen wir nicht länger tatenlos erleiden. Mit den bionischen Instrumenten von memon® können wir in unserer direkten Umgebung wieder einen naturnahen Zustand herstellen und uns und unsere Nächsten wirksam schützen, wenn wir die moderne Technik nutzen. Denn, die bionischen Instrumente von memon® arbeiten nach dem Vor-

bild der Natur. Und der Kerngedanke von memon® besteht darin, den Menschen in der hochtechnisierten Welt wieder eine natürliche Lebensqualität zu vermitteln.

Jeder Mensch ist grundsätzlich dazu fähig, ein energetisch ausgeglichenes Leben im Einklang mit der Natur zu führen, sofern es nicht durch negative Umwelteinflüsse blockiert oder gestört wird. Für memon® bionic instruments ist die Aussage »Renature Your Life« daher als Aufforderung an die Menschen zu sehen, sich und die Natur wieder in Balance zu bringen. Mit den bionischen Instrumenten von memon® ist es möglich, weiterhin moderne Technologien zu verwenden ohne negative gesundheitliche Auswirkungen befürchten zu müssen. Die Urkraft, die in jedem Menschen vorhanden ist, kann sich in einem von memon® harmonisierten Umfeld wieder frei entfalten.

Die Präsenz der memonizer schützt uns und sie ermöglicht, dass wir das Leben wieder freier und energievoller genießen.

Welche memon® Lösungen Ihnen im Alltag weiterhelfen und Schutz für die wichtigsten Lebensbereiche bieten, erfahren Sie auf Seite 4.



## Liebe Leserinnen, liebe Leser,



des Unternehmens geben sollte. Der Begriff Bionik entspricht exakt dem memon® Prinzip. Es ist die (angewandte) Wissenschaft, die technische, besonders elektronische Probleme nach dem Vorbild der Natur zu lösen versucht. Was lag also näher, als den Begriff Bionik in den Firmennamen zu integrieren.

Auch die Produktbezeichnung »Transformer« sorgte in der Vergangenheit des Öfteren für Missverständnisse. Deshalb war es uns wichtig, auch hier nach einer eindeutigen und international verständlichen Bezeichnung, zu suchen, die für ein unverwechselbares Zeitgeistprodukt wie memon® steht. Klar zuzuordnen und unverwechselbar ist der Begriff »memonizer«.

heute wende ich mich voller Dankbarkeit an Sie, liebe Leserinnen und Leser, liebe memon® Kunden. Sie haben einen großen Teil mit dazu beigetragen, dass sich memon® innerhalb einer Dekade zu einem weltweit agierenden und erfolgreichen Unternehmen entwickelt hat.

Wie Sie sicherlich schon bemerkt haben, hat sich die Firmenbezeichnung von memon® Umwelttechnologie GmbH in memon® bionic instruments GmbH geändert, was mehrere Gründe hatte. Einer davon ist die steigende internationale Nachfrage. Schutz vor Strahlenbelastung und den Auswirkungen unserer technisierten Welt wird inzwischen weltweit gefordert. So konnte das nur im deutschen Sprachraum existierende Wort »Umwelttechnologie«, nicht mehr im Firmennamen sinnvoll verwendet werden. Dieser Verantwortung geschuldet haben wir uns entschieden, einen Namen zu verwenden, der einerseits weltweit verstanden wird und andererseits einen Hinweis auf die Inhalte

Wer im Internet etwas sucht, der »googelt«, wer seinen Lebensraum schützt und gesund leben will, der »memonisiert« mit memonizern von memon® bionic instruments GmbH. Da wir unterschiedliche Problemlösungen anbieten sind dementsprechend auch verschiedene memonizer erhältlich.

Ich hoffe, dass Sie unsere Neuerungen inspirieren und Ihnen dabei helfen werden, unsere Produkte noch besser zu verstehen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Lieben alles, alles Gute und vor allem leben Sie gesund und bleiben Sie gesund. Und denken Sie stets daran: memon® schützt Sie und die Sie lieben.

Hertzlichst Ihr  
Hans Felder  
Geschäftsführer  
memon® bionic instruments GmbH

## memon® Gala 2011: Im Zeichen des Wandels

Das Rosenheimer Kultur- und Kongresszentrum war erneut Veranstaltungsort der memon® Gala. Die »memon® Familie« traf sich, um einen epochalen Schritt in der Firmengeschichte hautnah miterleben zu können.



Dank herrlichem Herbstwetter und frühlingshafter Temperaturen kamen die Besucher der memon® Gala bereits gut gelaunt und fröhlich an. Ein lecker angerichtetes Buffet sorgte für das leibliche Wohl. Souverän wie gewohnt moderiert Tilo Rößler die gesamte Veranstaltung. Erika und Hans Felder werfen einen Blick zurück zu den Anfängen der Firma. »Damals«, so Erika Felder, »war memon® für viele noch etwas Exotisches, Abgehobenes – ja irgendwie Verrück-



tes. Heute, neun Jahre später, entspricht memon® nicht nur dem Zeitgeist, sondern die Wirksamkeit wird auch von wissenschaftlicher Seite immer mehr bestätigt. Wer heute gesund leben will, wird künftig auf memon® nicht verzichten können«.

Für Hans Felder vergingen die letzten Jahre wie im Flug und er freute sich über die bisher geleistete Arbeit. »Ab heute wer-

## Lernen von der Natur

Bionik ist die angewandte Wissenschaft technische Probleme nach dem Vorbild der Natur zu lösen. Bei vielen Erfindungen – ob Nanotechnologie oder memon® – die Natur stand Pate.

Die Natur mit ihrer unerschöpflichen Vielfalt und grenzenlosen Kreativität versetzt nicht nur Wissenschaftler ins Staunen. Sowohl in Punkto Schönheit als auch Funktionalität stellt sie uns im wahrsten Sinne des Wortes vor vollendete Tatsachen. Daher orientiert sich die Wissenschaft immer häufiger am Vorbild der Natur, die mit einfachsten Mitteln optimale Ergebnisse liefert. Bionik nennt sich diese noch relativ junge Wissenschaftsdisziplin, dessen Ziel darin besteht, technische Verfahren zu entwickeln, die ihren Ursprung in der Biologie haben. Erfindungen wie der Klettverschluss, Schwimfflossen oder auch die Luftfahrt gehören dazu. Leonardo da Vinci war ein aufmerksamer Naturbeobachter. Seine Vision war eine Flugmaschine. Seine Beobachtungen des Vogelfluges brachten



ihm allerdings noch keine verwertbaren Erkenntnisse zum Bau einer Flugmaschine. Er scheiterte, aber Otto Lilienthal kam über das Studium des Storchflügels dem Auftrieb auf die Spur. So lassen sich auf allen Ebenen der Biologie immer wieder neue Erkenntnisse gewinnen, die unser tägliches Leben erleichtern können. Drei Milliarden Jahre Evolution bieten den Wissenschaftler reichlich Stoff

## memon® wissen



Vorbild Natur: Wissenschaftler und Ingenieure aller Fachrichtungen orientieren sich bei der Entwicklung und Umsetzung von Produkten mit großem Erfolg an der Natur. Ob Architektur (li.), Nanotechnik (oben) oder in der Luftfahrt (re.). Auch memon® tut dies.



für immer neue Erfindungen. Wann immer wir die Natur beobachten, kann sie uns wertvolle Hinweise für unser Leben geben. Ob beim Haus-, Flugzeug- oder Schiffsbau, bei der Konstruktion von Autos oder zur Erleichterung des Alltags. Ratten schärfen sich ihre Zähne von selbst. Dies ist möglich, weil die scharfe Kante der Vorderzähne härter ist als der Rest der Zähne. Die Kopie der sich selbst schärfen-

den Zähne finden wir bei Messern, die für die Müllzerkleinerung gebaut wurden. Hubschrauber haben ihre Flugeigenschaften der Libelle zu verdanken und der so genannte Lotuseffekt steht für saubere schmutzabweisende Oberflächen. Die Natur steckt voller Überraschungen, sie ist Lehrmeister und Zauberkünstler in einem. Es lohnt sich für uns alle sie zu beobachten und von ihr zu lernen.





Die Geschäftsführung, Erika und Hans Felder lauscht interessiert den Worten von Winfried M. Dochow, dem geistigen Vater der memon® Technologie.

de sich allerdings einiges ändern«, stellte Hans Felder fest und er hatte nicht zu viel versprochen. Eine neue Firmenbezeichnung, neue Produktnamen, neue Produkte, eine neue Bildersprache und eine Menge wissenschaftlich fundierte Berichte und Studien, die über die Wirkungsweise von memon® gemacht wurden, kamen im Laufe der Veranstaltung zur Sprache.

Schließlich hatte auch der Erfinder dieser großartigen Technologie, Winfried M. Dochow unter aufbrandendem Beifall die Bühne betreten. Sein Dank gilt insbesondere der Familie Felder, die es, wie er sagt, »immer wieder verstanden hat, seine Technologie in einer neuen und sinnvollen Anwendung zu präsentieren«. Sogar den kontinuierlichen Druck, neue Entwicklungen voranzutreiben, oder bestehende in der Handhabung zu optimieren waren ihm einen besonderen Dank wert.



### Tolle Aussichten

Vertriebsleiterin Karin Engelbrecht konnte auf ein äußerst erfolgreiches Jahr zurückblicken. Schließlich konnte eine Vielzahl namhafter Firmen, Konzerne, Personen und Vereine im zurückliegenden Jahr als Botschafter, Partner oder Kunde für die memon® Technologie gewonnen werden. Zu den Neukunden zählen beispielsweise

das Weingut & Brennerei Stern, MBB Martens Metallbearbeitung GmbH, Shape Up-Zentrum für Gesundheits- und Reha-Sport, Bio Götzfried, JK Dach GmbH & Co KG, der Ransburgerhof, das Hotel Zauchensee der Familie Walchhofer und Sport 2000 Juss. Besonders stolz konnte man auf die Ausstattung des Softwareriesen Microsoft Austria sein.



Die Expertenrunde von links: Dr. med. Andreas Falarzik, Jürgen Lueger, Ingrid und Karl. O. Fischer, Dr. med. Michael Steinhöfel, Dr. med. Johann Raab und der Moderator Thilo Rößler.

Die Aufzählung aller Kontakte würde den Rahmen dieses Artikels sprengen. Erwähnt seien aber noch hochkarätige Partnerschaften und prominente Persönlichkeiten, für die memon® eine wichtige Rolle spielt, wie z.B. für Hans-Joachim Stuck. Die Rennfahrerlegende und Motorsportpräsident des VW-Konzerns ist begeisterter Memonianer, er lies es sich nicht nehmen, zumindest telefonisch an der Gala mitzuwirken. Ein USA-Aufenthalt hatte sein persönliches Erscheinen leider verhindert. Ebenso verhindert war auch der Skirennläufer und 30-malige Goldmedaillengewinner Gerd Schönfelder. Er berichtete in einer zuvor aufgezeichneten Videobotschaft, wie auch er zum Memonianer wurde. Aber sportlich war das letzte



Ausgezeichnete Mitarbeiter. Karin Engelbrecht (Vertriebsmanagerin), Peter und Astrid Sallaberger, Markus Kohl, Hans Joachim Seidel und Maria Schmidthaler freuten sich mit der Geschäftsleitung Erika und Hans Felder.

Wort noch lange nicht gesprochen. Einer der erfolgreichsten Skiverbände, nämlich der Österreichische (ÖSV), konnte für eine memon® Partnerschaft gewonnen werden. Ab diesem Winter gehen sowohl die Biathleten, die Nordischen Kombinierer und das Aushängeschild des ÖSV, die Skispringer unter dem besonderen Schutz von memon® an den Start.

Das Heilpraktiker Ehepaar Ingrid und Karl O. Fischer haben sich auf die BE-T-A spezialisiert. Im Zuge ihrer Forschungen wollten sie wissen, welchen Einfluss elektromagnetische Strahlungen auf das Wohlbefinden des Menschen haben und sie wollten wissen, was die memonizer in diesem Fall bewirken konnten. Die Bekanntgabe des Forschungsergebnisses war geradezu bahnbrechend. Sämtliche Werte der getesteten Personen waren durch den Einsatz der memonizer deutlich verbessert.

In einer Expertenrunde stellten sich Heilpraktiker und Ärzte Fragen über aktuelle und künftige Einsatzmöglichkeiten bionischer Instrumente. Der Dozent für Schwingungs- und Quantenmedizin Jürgen Lueger berichtet, dass in seiner Salzburger Praxis klare Beweise für die Wirkung der memonizer gesammelt wurden. Ingrid Fischer brachte das Thema »Burn Out« zur Sprache und könnte sich gut vorstellen, dass durch den Einsatz von memon® künftig dieser Krankheit vorgebeugt werden kann. Auch Dr. med. Andreas Falarzik konnte den »positiven memon® Effekt« bei seinen Patienten bestätigen.

### Neues aus der Forschung

Jetzt kamen die Experten zu Wort. Dr. med. Michael Steinhöfel berichtet über aktuelle Forschungsarbeiten und Studien zur Wirkungsweise der memonizer. Er konnte ein breites Spektrum an wissenschaftlichen Arbeiten aufzählen. Ob Dunkelfeldmikroskopie, Hormonstudien, Feinstaub- oder Luftionenmessungen. Die Forschungsergebnisse sprechen eine deutliche Sprache und überzeugen mittlerweile auch hartgesottene Kritiker.

Besonders erwähnenswert war eine Arbeit, die sich mit der Bioelektronischen Terrain-Analyse (BE-T-A) beschäftigt. Grundlage der Testung sind die extrazellulären Körperflüssigkeiten Urin, Blut und Speichel.

### Ausgezeichnete Mitarbeiter

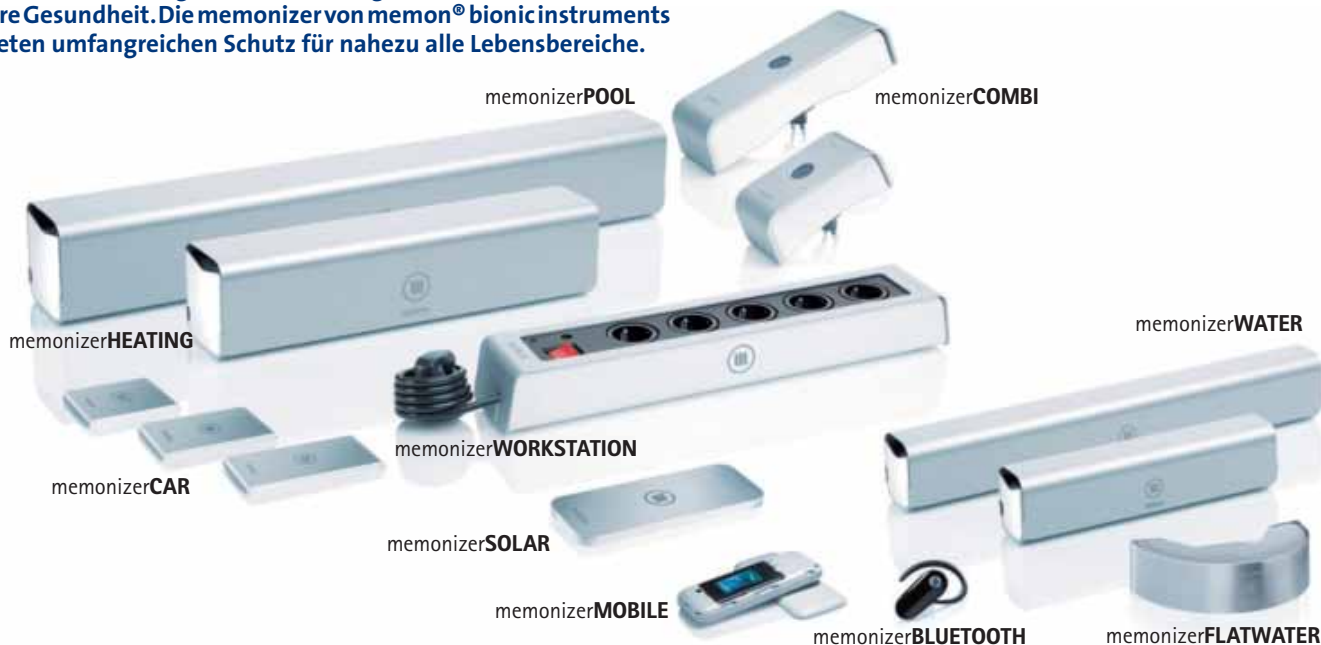
Auch dieses Jahr wurden mehrere Auszeichnungen verliehen. Über die Ehrennadel in Silber konnten sich Egbert Dannert, Christoph Schneider, Thomas Stuppner, Helmhart Kuttin, Sebastian Jakob, Kathrin Thurau und Adolf Hofer freuen. Die Ehrennadel in Gold erhielt Bernikas Gösta und die Ehrennadel in Gold mit zwei Steinen erhielten Hans Joachim Seidel und Markus Kohl. Pokale gabs für die drei besten memon® Berater des Jahres 2011: 1. Hans Joachim Seidel, 2. Markus Kohl und 3. Astrid und Peter Sallaberger. Für die Auszeichnung der besten memon® Vertriebsleiter des Jahres 2011 erhielten 1. Markus Kohl, 2. Anita Thon und 3. Maria Schmidthaler ihren verdienten Pokal.



Auf diese Partnerschaften und Befürworter kann memon® durchaus stolz sein. Der Softwareriese Microsoft Austria war von der memon® Technologie begeistert. Sie setzen in Zukunft noch mehr auf die bionischen Instrumente von memon®. Rennfahrer Hans-Joachim Stuck hat sich ebenfalls sowohl im Privat-PKW als auch im Renneinsatz vom memonizerCAR überzeugen können. Mittlerweile ist bei ihm die gesamte »memon® Familie« im Einsatz. Die »Adler« des ÖSV wollen in diesem Winter zu neuen Höhen- und vor allem Weitenflüge ansetzen. Mit memon® ausgestattet, sollte das noch ein klein wenig leichter sein. Für Gerd Schönfelders aktive Sportlerkarriere kam memon® ein wenig zu spät, dafür weiß er die memonizer auch in seinem Privatleben sehr zu schätzen und möchte sie nicht mehr missen.

# So sorgt memon® für mehr Wohlbefinden im gesamten Lebensumfeld

Moderne Zeiten schaffen nicht nur Bequemlichkeit und bringen Vorteile mit sich: Die Begleiterscheinung der uns allseits umgebenden elektromagnetischen Felder gefährden und belasten unsere Gesundheit. Die memonizer von memon® bionic instruments bieten umfangreichen Schutz für nahezu alle Lebensbereiche.



Damit wir unser Leben wie bisher – nur besser und ohne Einschränkungen weiter führen können, gibt es von memon® bionic instruments ein breit gefächertes memonizer Angebot. Die einzigartige Produktpalette bietet umfassenden Schutz vor Umweltbelastungen. Die memonizer verbessern spürbar die Luft- und Wasserqualität, neutralisieren die negativen Auswirkungen von Elektromog, Funkwellen und Erdstrahlungen und sie reduzieren die Feinstaubbelastung. Mit den bionischen Produkten von memon® sind wir in der Lage einen naturnahen Zustand für unsere direkte Umgebung herzustellen, der uns und unsere Nächsten wirksam schützt.

Die memonizer arbeiten nach den Prinzipien der Natur und haben eine ganzheitliche Wirkung. Sie basieren auf dem neuesten Stand der Forschung, dem bahnbrechende Erkenntnisse aus der Quanten-

und Biophysik zugrunde liegen. memon® schützt und gibt Ihnen Sicherheit, ohne dabei die Funktion Ihrer technischen Geräte zu stören.

Seit Gründung im Jahr 2002 ist es das erklärte Ziel der memon® bionic instruments GmbH, die belastenden Auswirkungen von Strahlung unterschiedlicher Herkunft, von Feinstaub und von denaturiertem Wasser zu neutralisieren. Also das Wohn- und Arbeitsumfeld zu optimieren und so eine belastungsfreie Atmosphäre und verbesserte Lebensqualität zu schaffen. memon® setzt dabei auf eine einzigartige Technologie die unter dem Namen ipict® geschützt ist. Diese neutralisiert nachweislich und dauerhaft wirksam die schädlichen Anteile aller Strahlungsarten.

memonizer schaffen ein natürliches Umfeld, das frei von pathogenen (krankmachenden) Informationen ist. Die biologischen Regelsysteme bleiben im Gleichgewicht, die Zellen werden geschützt.

## Folgende Produkte sind erhältlich:

Der memonizerCOMBI ist für den Wohn- oder Bürobereich entwickelt. Er neutralisiert krankmachende Umweltbelastungen von Elektromog und geopathischen Störzonen, reinigt die Luft und sorgt wieder für eine natürliche Umgebung. So können Sie wieder frei durchatmen, ausgeschlafen und erfrischt aufwachen, konzentriert und effektiv arbeiten.

Mit dem memonizerWORKSTATION arbeiten Sie konzentriert und effektiv in einer harmonischen, angenehmen Umgebung. Diese Einzelplatzlösung eignet sich insbesondere für das Büro, wenn dort noch kein memonizerCOMBI installiert wurde.

memonizerWATER und memonizerFLATWATER sorgen für köstliches samtig weich schmeckendes memon® Naturwasser. Mit diesem Wasser regen Sie Ihren Stoffwechsel zur Ausscheidung von Schlacken und Schadstoffen an. Diese memonizer verleihen dem Wasser wieder seine natürliche Struktur. Das Wasser wird spürbar frischer, weicher und hautfreundlicher. Es steigert die Lebensenergie, regt den Stoffwechsel an und wirkt positive auf Ihre Gesundheit.

Mit dem memonizerCAR wird Autofahren zum wahren Vergnügen. Erfahren Sie Stressfreiheit und eine neue Art von Vitalität. Erreichen Sie auch nach langen Autofahrten konzentriert, entspannt und sicher Ihr Ziel. Elektromogbelastungen sind neutralisiert, die Luftqualität ist entscheidend verbessert.

Der memonizerHEATING schont die Umwelt und Ihr Budget. Er schützt Ihre Heizungsanlage und kann die Betriebskosten senken, teuren Reparaturen vorbeugen und die Luftqualität Ihrer Räume mit Heizkörpern oder Fußbodenheizsystemen nachhaltig stabilisieren.

Mit dem memonizerPOOL erleben Sie Ihr Badevergnügen in einer völlig neuen Dimension. Tauchen Sie ein in samtweiches memon® Naturwasser und lassen Sie sich unbeschwert treiben. Sie haben spürbar angenehmeres und weiches Wasser, spürbare Linderung allergischer Reaktionen, durch Einsparung von Reinigungsmitteln und Chemikalien (z. B. Chlor).

Mit dem memonizerMOBILE können Sie endlich unbeschwert und entspannt mobil telefonieren. Er neutralisiert energetische Strahlenbelastungen und die biologischen Regelsysteme bleiben im Gleichgewicht.

Der memonizerBLUETOOTH schützt vor den Strahlenbelastungen drahtloser Kommunikationstechnik. Ihr kabelloser Arbeitsplatz wird dadurch ebenso harmonisiert wie Ihr mobiles Headset. Sie sind immer stressfrei verbunden.

Der memonizerSOLAR ermöglicht die nebenwirkungsfreie Nutzung der Solarstromerzeugung. Mit ihm nutzen Sie die natürliche Energie der Sonne ohne negative Auswirkungen mit nachhaltigem Schutz für Mensch und Umwelt.

memon® Informationsveranstaltungen			
13.01.-14.01.2012	Basis Seminar, memon bionic instruments, Oberaustr. 6a, 2.OG, 83026 Rosenheim	10-19 Uhr 9-16 Uhr	
24.01.2012	Firma Bauer Ölzapf, Bahnhofstraße 138, 74405 Gaildorf	19.30 Uhr	
05.01.2012	Loewe Galerie, Engelschalkinger Straße 230, 81927 München-Bogenhausen, begrenzte Teilnehmerzahl, bitte anmelden! Eintritt frei	19.30 Uhr	
19.01.2012	Loewe Galerie, Engelschalkinger Straße 230, 81927 München-Bogenhausen, begrenzte Teilnehmerzahl, bitte anmelden! Eintritt frei	19.30 Uhr	
02.02.2012	Loewe Galerie, Engelschalkinger Straße 230, 81927 München-Bogenhausen, begrenzte Teilnehmerzahl, bitte anmelden! Eintritt frei	19.30 Uhr	
09.02.2012	Syncretest Seminar, memon bionic instruments, Oberaustr. 6a, 2.OG, 83026 Rosenheim	10-17 Uhr	
10.02.-11.02.2012	Intensiv Seminar, memon bionic instruments, Oberaustr. 6a, 2.OG, 83026 Rosenheim	10-19 Uhr 9-16 Uhr	
16.02.2012	Loewe Galerie, Engelschalkinger Straße 230, 81927 München-Bogenhausen, begrenzte Teilnehmerzahl, bitte anmelden! Eintritt frei	19.30 Uhr	
01.03.2012	Loewe Galerie, Engelschalkinger Straße 230, 81927 München-Bogenhausen, begrenzte Teilnehmerzahl, bitte anmelden! Eintritt frei	19.30 Uhr	
02.03.-03.03.2012	Basis Seminar, memon bionic instruments, Oberaustr. 6a, 2.OG, 83026 Rosenheim	10-19 Uhr 9-16 Uhr	
15.03.2012	Loewe Galerie, Engelschalkinger Straße 230, 81927 München-Bogenhausen, begrenzte Teilnehmerzahl, bitte anmelden! Eintritt frei	19.30 Uhr	
29.03.2012	Syncretest Seminar, memon bionic instruments, Oberaustr. 6a, 2.OG, 83026 Rosenheim	10-17 Uhr	
29.03.2012	Soleluna, Vera Kayser, Mittelkammererstraße 39, 67346 Speyer	19.30 Uhr	

weitere Termine auf [www.memon.eu](http://www.memon.eu)

Änderungen vorbehalten!

## Mit Greenleasing finanzieren Sie Ihren memonizer ganz einfach!

Wie einfach die Abwicklung eines Kaufes bei Greenleasing sein kann, können Sie problemlos selbst herausfinden. Entsprechende Anträge hierzu finden Sie im Internet unter [www.greenleasing.de](http://www.greenleasing.de). Besonders benutzerfreundlich ist dabei der Ratenrechner. Sie geben einfach den gewünschten Betrag ein, legen einen Zeitraum der Ratenzahlung fest und schon können Sie den monatlichen Ratenbetrag sowie die gesamte zu finanzierende Summe ablesen, transparent und garantiert ohne versteckte Kosten.

**greenleasing**



# Energie gewonnen – Natur zerstört!

2005 erteilt der ehemalige US-Präsident Georg W. Bush der Energielobby einen Freifahrtschein zur Ausbeutung der Erde. Dieser wurde dankend angenommen und mit Hochdruck umgesetzt.



klärt auf:

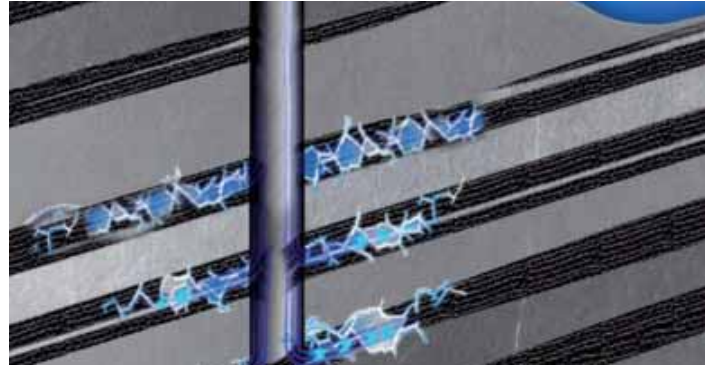


Erika Felder, Geschäftsführerin EU-Umweltakademie

Fossile Energie ist knapp, teuer und es lässt sich eine Menge Geld damit verdienen. Wer das Leben nur aus dieser Perspektive betrachtet, wird kaum verstehen, warum sich weltweit immer mehr Widerstand gegen eine Form der Erdgasgewinnung formiert, bei der die Erde wie eine Zitrone porentief ausgepresst wird um dem Felsen selbst die kleinsten Gasbläschen zu entreißen. Anders als Erdgas kann Schiefergas nicht in großen Blasen gefunden werden, sondern es sitzt in winzigen Gesteinsporen fest und kann nur mit brachialer Gewalt freigesetzt werden.

Fracking nennt sich diese Methode, mit der vor allem in den USA enorme Mengen Gas aus dem Erdreich gepresst werden. Dass diese Art der Gasgewinnung ganze Landstriche zerstört und den Lebensraum von Mensch und Tier verpestet, stört die Energiekonzerne wenig.

Um an das vom Felsgestein umschlossene Methan zu gelangen, müssen erstmal rohe Kräfte walten. Löcher werden tief in den Boden gebohrt und Grundwasserschichten perforiert. Dann fräst man sich quer durch das gashaltige Gestein. In regelmäßigen Abständen wird gesprengt, so dass sich Risse im Fels bilden. Im nächsten Schritt geht es nun der Umwelt so richtig an den Kragen. Mit übermächtigem Druck wird eine speziell zubereitete gallertartige Hydraulikflüssigkeit in die Bohrschächte gepresst. Diese enthält hochgiftige Chemikalien, damit sich die Haarrisse im Gestein nicht wieder schließen. Normalerweise sollte das freigesetzte Gas nur in Richtung Bohrlöcher entweichen. Allerdings scheint sich das Gestein nicht daran zu halten. Tatsächlich ist es wohl eher so, dass sich die Risse auch nach oben hin weiter fortsetzen. So gelangt das Gas und andere im Boden enthaltene Stoffe wie Radium-226, Quecksilber oder Arsen ins Grundwasser. Von der Frackingflüssigkeit werden nur 80 Prozent abgepumpt. Sie muss als Sondermüll entsorgt werden. Sie enthält unter anderem Toluol, Benzol und Xylol – durch die Bank giftige und krebserregende Chemikalien.



So sollte Fracking funktionieren: das aufgebrochene Gestein setzt Methan frei und wird abgepumpt. Tatsächlich scheinen sich die Risse aber in aller Richtungen auszubreiten, so dass Methan und andere im Erdreich gebundene Schadstoffe auch nach oben entweichen und so das Grundwasser kontaminieren.

Die Energiekonzerne bestreiten indes, dass eine Kontaminierung des Grundwassers stattfinden könne. Eine Behauptung, der man nur sehr schwer glauben kann, wenn man sich in der näheren Umgebung der erschlossenen »Lagerstätten« umsieht. Die Bewohner dieser Landstriche haben mit kuriosen und höchst gefährlichen Phänomenen zu kämpfen. Bei vielen ist das Trinkwasser plötzlich ungenießbar und verschmutzt, andere klagen darüber, dass mit dem Leitungswasser auch Gas aus dem Wasserhahn strömt und so für höchste Explosionsgefahr sorgt. Naturschützer und Experten sind sich einig, dass diese Phänomene unmittelbare Folgen von Fracking sind.

Doch wer glaubt, dass Fracking nur in den USA ein Thema ist, sieht sich getäuscht. Mehrere Gesetzeslücken machen es möglich, dass z.B. der Exxon Konzern in Deutschland bereits Genehmigungen für Probebohrungen ohne Umweltverträglichkeitsprüfung erhielt. Diese müsste nur bei einer täglichen Fördermenge erbracht werden. Darüber hinaus ist der Konzern nicht einmal verpflichtet die verwendeten Chemikalien zu benennen. Aus purer Profitgier nehmen die Energiekonzerne die Zerstörung der Natur in Kauf, obwohl die hierzulande geschätzten Gasvorkommen uns nicht einmal zwei Jahre mit Energie versorgen würden. Ein sehr schlechtes Geschäft!

memon® informiert

## »Wissen kommunizieren«

Ralf Kollinger beschäftigt sich seit dem Tod seiner an Krebs verstorbenen Schwester Angelika intensiv mit ganzheitlichen und naturheilkundlichen Krebstherapien. Er gründete das »Frankfurter Consilium« und schuf damit eine Plattform zum Wissenstransfer für Therapeuten und Betroffene.



Das Frankfurter Consilium findet in Gedenken an Dr. med. habil. Gerhard Ohlenschläger (1930 - 2008) statt

Auf der Suche nach alternativen und wirkungsvollen Therapien bei Krebs musste Ralf Kollinger bald erkennen, dass sich die meisten Onkologen an die herkömmlichen Therapiemethoden, den sogenannten Goldstandard, klammern und nicht bereit waren, nach ganzheitlichen Lösungen zu suchen. Während der Ruf der Menschen nach natürlichen und ganzheitlichen Therapieansätzen immer lauter wird, werden diese Methoden seitens der Schulmedizin bestenfalls belächelt aber meist aufgrund angeblicher fehlender wissen-

schafflicher Nachweise eher verspottet. Alleine, dass den meisten Schulmedizinern die Grundkenntnisse der orthomolekularen Medizin fehlen, ließ ihn hellhörig werden. Bei seinen Reisen quer durch Deutschland und Österreich, verbunden mit tausenden von Interviews, vereinbart mit Professoren, Ärzten, Naturheilkundlern und Ganzheitsmedizinern wurde ihm klar, dass so gut wie kein Kommunikationsfluss und Austausch unter den Therapeuten stattfand. Er erkannte die Notwendigkeit eine Plattform zu schaffen auf der ein reger Informations- und Erfahrungsaustausch stattfinden konnte. Netzwerke und Synergien herzustellen hatte er sich vor Jahren schon zum Ziel gesetzt. Kommunikation und Austausch zum Wohle des Patienten sollten Hierarchien, Sackgasendenken, Einbahnstraßen, festgefahrene Denkstrukturen und Therapieleitlinien aufbrechen. Diese Gedanken begleiteten seine Wege zu Arztrechtlern, Rechtsanwälten und Ärztegesellschaften. Zudem wurde der Wunsch nach derartig kommunikativem Austausch und Verbindungen von Ärzten und Therapeuten immer auffälliger. Symposien, Kongresse und Veranstaltungen zu den Themen einer ganzheitlichen Medizin zu organisieren war daher eine Herausforderung. So stellte Ralf Kollinger Verbindungen zu namhaften Kliniken, Therapeuten und naturheilkundlichen Ärzten her, damit diese eine weitere Plattform des Austausches nutzen konnten.

Das »Frankfurter Consilium« war geboren! Seit Jahren treffen sich nun im Frankfurter Consilium naturheilkundlich ausgerichtete Ärzte und Therapeuten zum gemeinsamen Wissensaustausch mit Referaten und Diskussionen. In fakultativer Besetzung diskutieren 30 bis 50 Mediziner gemeinschaftlich Themen über regulative, onkologische, immunologische, biochemische und integrative Aspekte einer ganzheitlichen Medizin. Dazu gehören auch komplementärmedizinische Anwendungen in der Krebstherapie, wie jüngstens z. B. Ukrain®, Curcuma und Glutathion. Zur Sprache kommen ebenso seltene oder explorative Methoden wie Informationsmedizin, die Frischzellentherapie, heilende Metalle, Clustermedizin, die Rolle der Schilddrüsen zur Unterstützung anderer Therapien, die Bedeutung des Adrenalins, der Bauchspeicheldrüse oder auch die naturheilkundlich physikalischen Behandlungsmethoden von Alzheimer und Altersdemenz.

Genauso werden in diesem hochkarätigen Kreis von Medizinern, Forschern und Heilpraktikern Fragen über z. B. die kausalen Elemente der MS oder der Tumorentstehung diskutiert. In einer Zeit, in welcher die Form und nicht der Inhalt zählt, hat sich die Schulmedizin an vielen Stellen leider zu einer reinen »Patientenverwaltung« verändert – anstatt sich um das persönliche

Wohlergehen des Menschen zu sorgen. Genau an dieser Stelle setzt Ralf Kollinger an. Er versorgt nun den naturheilkundlich aufgeschlossenen Therapeuten mit Informationen aus der orthomolekularen und regulativen Medizin, damit dieser »von einer anderen Warte aus« das Wohlbefinden des Patienten beeinflussen kann. Gleichwohl soll der Dialog hier nicht enden. In vielen Fällen ist er Anlaufstelle für differenzierte Fragestellungen und bemüht sich darüber hinaus, den Kontakt zwischen Therapeuten untereinander herzustellen, um dadurch überregional Kommunikation in Gang zu setzen – die leider oft fehlt; denn was gibt es Interessanteres, als an den Erfahrungen anderer teilzuhaben?

Ein Beispiel hierfür bildet, wie oben beschrieben, die Diskussionsrunde Frankfurter Consilium. Aber auch Programminformationen über weitere Krebskongresse, die zum Teil von ihm auch inhaltlich mitgestaltet werden, um neue Methoden und Ansätze zu Gehör zu bringen, hat er sich auf die Fahne geschrieben. Heilmethoden sind ständig in Bewegung, daher hat Ralf Kollinger ein »offenes Ohr« für die Vorschläge der Therapeuten und bringt diese im Frankfurter Consilium zur Diskussion.

Mehr Infos unter: [www.ralf-kollinger.de](http://www.ralf-kollinger.de)



Ralf Kollinger ist Initiator und treibende Kraft des Frankfurter Consiliums

## Serie: Wasser Teil 2

## So renaturieren Sie Ihr Trinkwasser

Die Wasserqualität wird ständig schlechter. Gutes Trinkwasser immer seltener.

Generell gilt das Leitungswasser, mit dem wir in unseren Breiten versorgt werden, als unbedenklich. Es wird von staatlicher Stelle kontrolliert und so lange gefiltert und gereinigt, bis es der gerade geltenden Trinkwasserverordnung entspricht. Das Problem: Die Grenzwerte für sauberes Trinkwasser werden je nach Bedarf festgelegt und einige im Wasser vorhandene chemischen Gifte (Pestizide, Fungizide) werden gar nicht untersucht, geschweige denn herausgefiltert. Von unbedenklichem Trinkwasser kann hier keine Rede sein.

Aus der Forschung wissen wir, dass jedes Wassermolekül seine eigene unverwechselbare Identität besitzt. Schmilzt man eine Schneeflocke unter natürlichen Bedingungen und wird sie unter gleichen Gegebenheiten wieder eingefroren, entsteht die exakt gleiche Schneeflocke. Daraus ist zu schließen: Wasser verfügt über ein Erinnerungsvermögen. So gesehen ist das, was das Wasser ausmacht, mehr als nur H<sub>2</sub>O. Wissenschaftler vermuten, dass dieses »Gedächtnis« durch die geometrische Anordnung der Wassermoleküle, den sogenannten Clustern, entsteht.

Diese Struktur ist jedoch sehr fragil und vor allem extrem anfällig gegenüber elektromagnetischen Schwingungen. Diese zerstören die ursprüngliche Struktur und nehmen dem Wasser so die Möglichkeit, Informationen zu speichern. Strukturloses Wasser ist lebloses Wasser. Die Zellverfüg-

barkeit für den Stoffwechselfvorgang im Körper ist deutlich eingeschränkt.

**Was ist lebendiges Wasser?**

Wenn wir an dieser Stelle von lebendigem Wasser sprechen, geht es um die Vitalität, die im Wasser steckt. Ein Blick in die Natur macht schnell deutlich, was unter lebendigem Wasser zu verstehen ist. Wasser fließt in Bächen mäandrierend, es wird verwirbelt und man sieht förmlich, wie es sich mit Licht und Energie auflädt. Unser Trinkwasser hat eine andere Herkunft. Es wird nach der chemischen Aufbereitung mit hohem Druck durch dunkle Rohrleitungen gepresst, wo es seine Struktur und ursprüngliche Vitalität verliert.

Wer glaubt, dass Wasser aus dem Bio- oder Getränkemarkt mehr Lebenskraft enthält, muss auch hier enttäuscht werden. Dabei spielt die Art des Wassers ob Mineral- oder Heilwasser etc., keine Rolle. Das Problem bei diesen Wässern ist die Lagerung. Wasser in Flaschen verliert nach einer gewissen Zeit ebenso seine Vitalität, von den Strahlenbelastungen ganz zu schweigen.

**Wasser direkt von der Quelle**

Was ist nun wirklich gutes Trinkwasser und wie kann ich es bekommen? Diese Frage werden Sie sich nun stellen. In Deutschland, Österreich und in der Schweiz gibt es noch reichlich natürliche Quellen mit guter Wasserqualität. Das Problem hier: Nicht jeder ist in der Lage, diesen Aufwand zu



Dieses Bild zeigt die Strukturlosigkeit des unbehandelten Leitungswassers.



72 Stunden nach dem Einbau des memonizer-WATER zeigte das Wasser bereits Strukturen.



Diese Aufnahme wurde eine Woche nach Einbau des memonizer-WATER gemacht.



Der vollständige Reifeprozess ist erreicht. Die biochemische Wirkung der memonizer ist nachhaltig erkennbar.



So sieht reines Quellwasser aus. Es zeigen sich nahezu identische Strukturen wie im Bild oben

betreiben. Aber es gibt eine effektive und leicht zu realisierende Möglichkeit, wie wir alle an renaturiertes und vitales Wasser kommen können. Mit der Installation des memonizerWATER bekommt unser Leitungswasser die verlorene Struktur zurück. Schädliche Informationsmuster werden gelöscht und das Wasser kann aktiv in den Stoffwechsel eingreifen und den Körper erfolgreich entschlacken.

**Bilder sprechen klare Worte**

Bernd Bruns hat in seinem Buch »Achtung Wasser« eindrucksvoll gezeigt, wie sich die Struktur des Wasser nach dem Einsatz des memonizerWATER innerhalb weniger Tage deutlich verbessert hat. In der von ihm entwickelten »Wasser Reife Methode« (WRM) konnte er dokumentieren, wie sich die Struktur des Wassers im Laufe weniger Tage kontinuierlich verbesserte.

Durch die Einwirkung des memonizerWATER wird die zuerst chaotisch-destruktive Wasserstruktur harmonisiert. Durch die Einflussnahme auf Informationen und die rechtsdrehende Polarisation des Wassers, wird eine Restrukturierung des Wassers ermöglicht und Energie kann wieder gebunden werden. Das Wasser ist wieder vital und bewirkt durch seine Struktur unter anderem, dass den Bakterien das Lebensmilieu entzogen wird. **Das Buch »Achtung Wasser« ist erhältlich im Onlineshop auf: [www.eu-umweltakademie.eu/shop](http://www.eu-umweltakademie.eu/shop)**

## memon® hilft ...

## ... der gemeinnützigen Stiftung protegoon

Die privat gegründete und gemeinnützige Stiftung protegoon setzt sich für in Not geratene Familien, Kinder, Alleinerziehende und alte Menschen im Landkreis Rosenheim ein. Die Stiftung garantiert, dass die Spenden zu 100 Prozent sorgfältig ausgewählten Empfängern zugute kommen.



Bei dieser Stiftung ist der Name »pro-tego-on« Programm (protego=ich beschütze, go on=Ausdruck für Nachhaltigkeit). Im Logo steckt die Kernbotschaft, die funktionierende Familie. Das ineinander verschlungene Symbol von Mann und Frau, wobei das weibliche Symbol das werdende Kind bereits andeutet.

Das Ziel der Familienstiftung protegoon ist der nachhaltige Schutz von Familie und Familienwerten. Dabei stehen der Schutz von Familie im Allgemeinen und von Familienwerten im Speziellen im Fokus aller Unterstützer der Stiftungsziele.

Die Förderung einer ausgewogenen erzieherischen Funktion innerhalb des Familienverbundes ist wichtig, aber allein die pure Erhöhung der Lebensfreude kann Ziel der Bemühungen von protegoon sein. Wenn es gelingt, durch die unterschiedlichen Aktivitäten von protegoon die Vorbereitung für ein späteres selbständiges Leben von Heranwachsenden innerhalb der Familie zu unterstützen, ist viel gewonnen. Und in dieser Hinsicht kann die Stiftung bereits auf sehr erfolgreiche Arbeit in der Vergangenheit zurückblicken.

Die protegoon FamilienStiftung gGmbH ist als gemeinnützige Einrichtung anerkannt.

Sämtliche Mitarbeiter und Unterstützer sind ausschließlich ehrenamtlich tätig. Deshalb fallen keine Verwaltungskosten an. Alle Spenden kommen ausschließlich dem wohltätigen Stiftungszweck zugute, da alle Spendenmittel zu 100% zweckgebunden für die protegoon-Projekte eingesetzt werden. protegoon sucht die förderungswürdigen Personen und Personengruppen bzw. zu unterstützende Familien gewissenhaft aus und hilft diesen mit speziellen Programmen und Aktionen.

Zuwendung erfahren insbesondere

- Alleinerziehende Mütter und Väter, die existenziell bedroht sind,
- Familien, die unverschuldet in Not geraten sind
- Eltern und Kinder aus einkommenschwachen oder kinderreichen Familien
- Alleinstehende ältere Frauen und Männer ohne ausreichende familiäre Bindung.

Wenn auch Sie helfen möchten. Hier das Spendenkonto, das Sie auch für nebenstehende Weihnachtsaktion mit dem Hinweis Glücksmomente nutzen können: Kreissparkasse Bad Aibling - BLZ 711 500 00 Konto: 200 204 75 protegoon Familienstiftung gGmbH



Astrid Steidl, Geschäftsführerin der protegoon gGmbH

**Und so können Sie Glücksmomente verschenken!**

Was für viele von uns eine Selbstverständlichkeit ist, scheint für manche unerschwinglich. Mit Ihrem Los können Sie hilfsbedürftigen Kindern in Ihrer Nachbarschaft einen kleinen Traum erfüllen. Mit Ihrem Los unterstützen Sie die Aktion »Glücksmomente« von protegoon.

**Helfen und Gewinnen:** Sie kaufen ein Los im Wert von 14 oder 25 Euro und helfen so Kindern und Familien in Ihrer Nachbarschaft. Außerdem nehmen Sie an einer Verlosung toller Preise teil (mehr dazu unter [www.protegoon.org](http://www.protegoon.org)).

**Und so geht es:** Nebenstehendes Konto verwenden, Betrag 14 oder 25 Euro eintragen, E-Mail-Adresse und Glücksmomente als Betreff angeben und auf Verlosung warten, die am 15.02.2012 stattfindet.

**... und so hilft memon®**

Die memon® bionic instruments GmbH hilft kontinuierlich ausgewählten Organisationen mit Sachspenden und steuert den doppelten Erlös aus dem Verkauf der jeweiligen Ausgabe Natürlich **Gesund** bei.



## Die »biologische Umgebung« muss stimmen

Jürgen Lueger weiß, dass jeder Organismus von einem sogenannten »Biofeld« umgeben ist. Dieses ist für das Wachstum und die Entwicklung des Gesamtorganismus verantwortlich. Daher haben die bionischen Instrumente von memon® einen hohen Stellenwert in seiner täglichen Arbeit. Sie ermöglichen ihm unter anderem seinen holistischen Therapieansatz zu praktizieren.

Jürgen Lueger ist Therapeut für Bioenergie und Dozent an der Paracelsusschule in Freilassing (BRD). Sein Institut für Bioenergie befindet sich direkt in der Stadt Salzburg. Schwerpunktmäßig beschäftigt er sich mit der kontinuierlich zunehmenden Strahlenbelastung und deren Folgen für die Gesundheit. Natürlich **Gesund** besuchte Jürgen Lueger in seiner Salzburger Praxis.

**Herr Lueger, welche Auswirkungen haben die immer intensiver auf uns einwirkenden Strahlen- und Umweltbelastungen?**

Durch die enorm rasche Zunahme der Strahlenbelastung, neigen die Menschen vermehrt zu chronischen Erkrankungen. Der erste wichtige Schritt zur Heilung wäre daher die auslösenden Ursachen zu eliminieren. Ich verwende dafür unter anderem die memon® Technologie, deren bionische Wirkungsweise das direkte Lebensumfeld »harmonisiert«.

**Wie sind Sie auf memon aufmerksam geworden und was war die Initialzündung für Sie, sich intensiver mit der memon® Technologie zu beschäftigen?**

Ich hatte das Glück, die memon® Beraterin Petra Hromotka kennenzulernen. Ihre fachlich fundierten Ausführungen zur Wirkungsweise von memon® machten mich neugierig. Mir war auch klar, dass Informationen die träge Materie verändern.



Für Jürgen Lueger beginnt die Therapie beim verantwortungsvollen Umgang gegenüber der Umwelt, den Mitmenschen und sich selbst (memon® zertifiziert durch Petra Hromotka).

Schließlich konnte ich mich anhand aussagekräftiger Studien und Testergebnisse (Feinstaubreduzierung, Fließeigenschaft des Blutes mit der Dunkelfeldmikroskopie, BETA-Analyse, Hormonspeicheltest usw.) selbst von der memonizer Wirkung überzeugen.

**Und wie sieht es mit Ihren persönlichen Erfahrungen aus der Praxis aus, die Sie mit memon® gemacht haben?**

Da wir in unserem Institut über ver-

schiedenste Methoden Elektrosmog und Strahlenbelastung messen, konnten wir allgemein, sowohl bei unseren Patienten als auch beim Personal, nach ca. vier bis sechs Wochen eine signifikante Verbesserung der gemessenen Werte feststellen.

**Das Buch »Die memon Revolution« ist bereits in der 4. Auflage erschienen. Kennen Sie es und was halten Sie davon?**

Ja natürlich kenn ich es. Ich finde es sehr gut und wichtig, dass ein so bekannter Au-

tor wie Ferry Hirschmann diese Informationen der genialen Technologie von memon® an die Menschen weitergibt, denn nur so können die sich Ihre eigene Meinung bilden und sind nicht mehr abhängig von diversen Lehrmeinungen. Vor allem in der von Ihnen erwähnten 4. Auflage wurden eine Vielzahl neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse eingearbeitet.

**Was wünschen Sie sich für Veränderungen im Umgang mit unserer Umwelt??**

Dass die Menschen allgemein bewusster denken, handeln und leben.

**Was sind Ihre Empfehlungen?**

1.) Installieren Sie memon, denn so kann die moderne Technologie ohne Schaden weiter genutzt werden. 2.) Trinken Sie qualitativ hochwertiges, »informiertes« oder memonisiertes Wasser. 3.) Bewegen Sie sich regelmäßig und 4.) verzehren Sie weniger Kohlehydrate.



memon® stellt vor

## Team Santé: Mehr als »nur« eine Apotheke

Die Obelisk-Apotheke ist die drittälteste Apotheke Klagenfurts. Heute überzeugt sie durch innovative Angebote und versteht sich als Gesundheitsapotheke mit entsprechendem Kundenangebot. Ob Vorträge zur Gesundheitspflege oder aktive Vorsorge wie z. B. durch die memon® Zertifizierung, in der Obelisk Apotheke denkt man zuerst an das Wohl des Kunden.

Der Magister der Pharmazie, Harald Hauser, leitet eine von elf österreichweit angesehnten Team Santé Apotheken. Neben der individuellen Führungsqualität der einzelnen Apotheker gibt es eine filialübergreifende Philosophie, der sich alle Apotheker ihren Kunden gegenüber verpflichtet haben. Das besondere der Obelisk-Apotheke – neben der mehr als 225-jährigen Tradition – ist die fortschrittliche Herangehensweise, »moderne« Probleme kundennah zu lösen. Mit der Installation bionischer Technologien stellt Magister Harald Hauser seinen holistischen Weitblick unter Beweis.

**Herr Magister Hauser, was unternehmen Sie, um Ihrem hohen Anspruch nach optimaler Kundenzufriedenheit gerecht zu werden?**

Wir sehen im Kunden zuerst den Menschen, mit seinen individuellen Problemen, Sorgen und Nöten. Wir achten und schätzen die Persönlichkeit unserer Kunden und das gesamte Team Santé ist darum bemüht diese Einstellung in all unseren Handlungen und Aktionen zu unterstreichen.

**Wie kann ich mir das vorstellen, worauf achten Sie ganz konkret?**

Nun, Menschen haben Gefühle und diese heißt es zu erkennen und zu berücksichtigen. Wenn wir jedem Menschen die nötige Aufmerksamkeit geben und nur für diesen einen Kunden da sind, finden sie



Mag. pharm. Harald Hauser hat sich für die memon® Zertifizierung entschieden. Am Eingang der Obelisk-Apotheke prangt das memon® Gütesiegel (zertifiziert durch Tomas Krizek).

einen Raum vor, in dem sie sich äußern können und in dem ihre individuellen Wünsche und Anliegen gehört werden. In der Obelisk Apotheke sind wir bemüht, dem Kunden einen ganzheitlichen Ansatz zu vermitteln. Diesen realisieren wir durch umsichtige Beratung und Betreuung, sowohl auf emotional-fachliche als auch serviceorientierte Art und Weise. Das beginnt bei beratenden Gesprächen, wie man sich vor Krankheit schützen kann oder wie man sich am besten wieder erholt.

**Neben aktiver Beratung setzen Sie in Ihrer Apotheke auch noch die bionischen Produkte von memon® ein. Was hat Sie dazu bewegt?**

In erster Linie erwarten wir von uns selbst, dass wir unsere Philosophie nicht nur in leere Worthülsen packen, sondern das vorleben, was wir unseren Kunden »predigen«. Dem Thema Umweltbelastungen durch elektromagnetische und geopathische Felder wird in unserer Gesellschaft immer noch viel zu wenig Beachtung

geschenkt. Wir wollen mit der memon® Zertifizierung das Bewusstsein der Menschen dafür schärfen und ihnen Möglichkeiten aufzeigen, wie sie sich selbst effektiv davor schützen können. Und was liegt da näher, als die Menschen direkt mit den Ergebnissen der bionischen Wirkungsweise zu konfrontieren.

**Wie können sich Ihre Kunden von der memonizer Wirkung überzeugen?**

Was uns von den meisten anderen Apotheken unterscheidet, ist die Tatsache, dass wir eine Reihe von völlig neuen Dienstleistungen anbieten. Wir informieren unsere Kunden in ausführlichen Beratungsgesprächen über die möglichen Gefahren moderner Technologien. Gleichzeitig stellen wir ihnen wirkungsvolle Produkte, wie die von memon® bionischen Instrumente vor, mit denen sie in der Lage sind ihr persönliches Lebensumfeld zu optimieren. »Wohlbefinden beginnt zu hause« ist unser Slogan, und dementsprechend laden wir die Kunden ein, sich ihr eigenes »Quellwasser« und das Gefühl von »Waldluft« mit den memonizer selbst herzustellen. Weitere Infos: [www.obelisk-apotheke.at](http://www.obelisk-apotheke.at)



# Die memon® Revolution

Das Standardwerk bionischer Technologien ist jetzt in der 4. erweiterten und überarbeiteten Auflage mit DVD erhältlich.

Die Forschung und die Entwicklung neuer bionischer Instrumente hat in jüngster Zeit eine enorme Dynamik erfahren. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse und bahnbrechende Forschungsergebnisse haben unter anderem dazu beigetragen, das Standardwerk für bionische Technologien, »Die memon Revolution«, von Ferry Hirschmann, einer gründlichen Überarbeitung zu unterziehen. Die soeben erschienene 4. Auflage wurde komplett überarbeitet und um einige interessante Beiträge erweitert.

Es kommen anerkannte Fachleute und Prominente zu Wort. Sie sprechen über ihre persönlichen Erfahrungen mit memon® und geben ein klares Bekenntnis zu dieser Technologie ab.

Eine große Bereicherung für die 4. Auflage des Buches ist das Vorwort aus der Feder des renommierten Sportmediziners, Vereins- und Olympiastützpunktarztes Dr. med. Andreas Falarzik. Obwohl er aufgrund seiner schulmedizinischen Herkunft den bionischen Methoden zunächst sehr skeptisch gegenüber stand war er dennoch bereit, sich mit dieser Thematik intensiv auseinanderzusetzen. Zwar hatte er nur Gutes über memon® gehört, aber erst die eigene Erfahrung, die er in seinen Praxisräumen sammeln konnte, hat ihn überzeugt.

Renneinsatz war der memonizerCAR mit an Bord. Seine Worte dazu: »Ich fühle mich super. Völlig fit. Ich habe den memonizerCAR bisher im Privatauto ausprobiert und mich immer sehr relaxt gefühlt. Aber jetzt, unter Rennbedingungen in dieser extremen Form, bin ich völlig begeistert.«



Hans-Joachim Stuck, Repräsentant Motorsport Volkswagen Konzern.

Mit Dr. med. Michael Steinhöfel meldet sich ein ausgewiesener Experte der Umweltmedizin zu Wort. Er ist davon überzeugt, »dass es mit memon® möglich ist, auf einfache und unkomplizierte Art und Weise ein harmonisches Lebensumfeld zu schaffen, in dem sich natürliche Lebensprozesse wieder ungestört entfalten und entwickeln können.«



Dr. med. Michael Steinhöfel, medforschung.

Und der Oberarzt des Klinikums Landau, Dr. med. Johann Raab, bekräftigt: »Die memon® Technologie hat in meinen Augen einen unschätzbaren Wert in der Kardiologie. Sie hat eine positive Wirkung auf die Fließeigenschaften des Blutes. Vor allem Herzschrittmacher-Patienten werden durch memon® positiv beeinflusst.«



Dr. med. Johann Raab, Kardiologe und Oberarzt am Klinikum Landau.

Außerdem liegt der 4. Auflage des Buches eine DVD bei. Diese Dokumentation informiert Sie über die Gefahren, die heutzutage von modernen Technologien ausgehen und wie man sich effektiv mit memon® bionic instruments davor schützen kann. »Die memon Revolution« Ferry Hirschmann, Vorwort Dr. Falarzik; 4. überarbeitete und erweiterte Auflage; 185 Seiten, Bonus DVD; Preis 15.- € Erhältlich bei [www.eu-umweltakademie.eu](http://www.eu-umweltakademie.eu)



Bestsellerautor Johannes Holey.

Bestsellerautor Johannes Holey spricht über seine persönlichen Erfahrungen, die er mit den memonizern von memon® bionic instruments gemacht hat. Er schreibt: »Ich bedanke mich im Namen aller zufriedenen memonizer Anwender beim Erfinder Winfried M. Dochow, der als Erster den modernen Kommunikationsbelastungen einen verlässlichen Schutz mittels hochenergetischer, quantenphysikalischer Informationsenergien entgegenstellt.« Eine weitere prominente Stimme meldet sich zu Wort: Rennfahrerlegende Hans-Joachim Stuck berichtet über seine memonizer Erfahrungen unter extremen Bedingungen. Bei seinem letzten



**Aktionspreis bis 31.01.2012**  
 nur **10.- €**

Extremitäten	Held von Troja (Sage)	griech. Göttin der Kunst	TV-Modell (Linda)	Gut-schein	eine Mischfarbe	ein Kohlenwasserstoff	chemisches Element	Affären, Eklat	Teil der Woche
nicht glatt		getrocknete Früchte		4	Schild des Zeus	südamer. Drogenpflanze			
Größe ermitteln	3		Bücher-gestell	Anwei-sung für eine Arbeit					
Vorname des Sängers Kollo	Gegen-teil von Praxis	ein Wald-stück abholzen			höchste Be-gabung	Vermit-tlungs-büro		dt. Kom-ponist † 1983	
ge-deckter Tisch		2		streng	unver-diente Milde				
Christus-monogramm	Grund-zahl -linie (math.)	Weih-nachts-lied, Jingle ...	Note beim Doktor-examen		Baum-woll-hemd	Kana-discher Wapiti-hirsch	5	Aufguss-getränk	
Berber-gungsbetrieb	samt-äriger Pullover	Laub-baum				griechischer Gott des Lichts		langer Spieß	
das eigene Staatsgebiet			aufberge-wöhnlich	Wahr-nemungs-organe		Skandal	Signal-einrichtung am Auto		
	6	Kugel-spiel	Schlag-ader						
tropi-sches Getreide	Fußball-strafstoß (Kw.)	Stärke				ehem. Prinzessin von Wales †	Leid zufügen	Herr-scher-sitz	
Flächte, Hautaus-schlag		7	Rufname Laudas	Schon-kost					
		englisch: Meer	Staats-volk					Stadt in Geldern (Niederlande)	
Lehrer Samuels	Gruppe, Reihe			Herbst-blume				9	
	8		Verlade-maschine			Männer-name			
Boden-dunst	Figur in Porgy und Bess			ver-muten					

1 2 3 4 5 6 7 8 9

## Mitmachen und gewinnen!

memon® verlost unter allen Einsendern mit der richtigen Lösung:

- 1 x memonizerMOBILE iPhone Edition
- 1 x Die memon Revolution incl. DVD
- 1 x Renature Your Life Blooming Tea



Senden Sie uns das Lösungswort bis zum 15. Februar 2012 per Postkarte (Datum des Poststempels) an memon® bionic instruments GmbH, Oberaustr. 6a, 83026 Rosenheim. Oder tragen Sie die Antwort auf [www.memon.eu](http://www.memon.eu) im Menüpunkt »memon® Zeitung« in dem dafür vorgesehenen Formular ein. Die Gewinner werden in der nächsten Ausgabe bekannt gegeben.

Die richtige Lösung des letzten Rätsels lautete: »Alpenrose«.

Wir gratulieren den Gewinnern:

- Andrea O., D-44575 Castrop-Rauxel
- Susanne H., A-8600, Bruck/Mur
- Viktoria W., D-83404 Ainring

memon® wünscht allen Gewinnern viel Freude!

### impresum

Herausgeber der Zeitung memon® natürlich gesund®: Oberaustraße 6a D - 83026 Rosenheim Telefon: + 49 (0) 700 / 25 500 500 Telefax: + 49 (0) 80 31 / 40 22 22 Internet: [www.memon.eu](http://www.memon.eu) E-Mail: [redaktion@memon.eu](mailto:redaktion@memon.eu)



Redaktion: Josef Neumayer, Jürgen Jungermann, Grafik/Layout: jn medien, D-84405 Dorfen Druck: BluePrint AG, [www.blueprint.de](http://www.blueprint.de)

